

Fwd: Grenzbegrünung des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums am Ariadneweg

[REDACTED]

Mo 06.05.2019 12:58

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

[REDACTED]

[REDACTED] und Kollegen,

Bitte um Aufnahme dieses Themas in den Unterausschuss SÖÖ und um Besprechung in den Fraktionen. Sorry, die Email ist bei der Erstellung der Tagesordnung untergetaucht

viele Grüße

A. Pilz-Strasser

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: [REDACTED]
Betreff: WG: Grenzbegrünung des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums am Ariadneweg
Datum: 6. Mai 2019 um 12:51:12 MESZ

[REDACTED]

Gesendet: Montag, 18. März 2019 21:27

An: Angelika Pilz-Strasser

Betreff: Grenzbegrünung des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums am Ariadneweg

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

wie kürzlich telefonisch besprochen möchte ich Ihnen mit den nächsten E-Mails einige Fotos zu der beklagenswerten Situation im Ariadneweg beifügen.

Im Herbst 2015 wurde seitens des Gartenbaureferats (?), offensichtlich unter Umgehung der Schulleitung und des zuständigen Schulreferats eine massive Abholzaktion an der Grenzbepflanzung des Schulsportplatzes durchgeführt.

Als Ersatz wurde eine durchsichtige, dünne und mickrige Buchenhecke gepflanzt, welche rein ästhetisch die traurige Monotonie der bestehenden Architektur unterstreicht und auch praktisch vielerlei negative Auswirkungen im Vergleich zur alten Situation mit sich bringt:

- 1.) Die Schüler sind nun beim Schulsport von der Straße aus für jedermann gut beobachtbar.
- 2.) Im Sommer fehlen Schattenspender neben der Laufbahn.
- 3.) Der Lärmpegel hat sich seit dem Abholzen der alten Bepflanzung deutlich erhöht.
- 4.) Ein wichtiger Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleintiere ist verloren gegangen.
- 5.) Das Mikroklima hat sich durch das fehlende Grün verändert.

Durch die massiven Baumaßnahmen am Bogenhausener Krankenhaus ist gerade weiteres wertvolles Grün verloren gegangen. Wir fragen uns daher umso mehr, warum die Stadt andernorts grundlose Rodungen durchführt.

Wir, die Anwohner des Ariadnewegs, finden den jetzigen Zustand unerträglich, der Charme des einstmals grün eingesäumten Ariadnewegs ist verloren gegangen. Wir fordern daher eine baldige Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Beste Grüße,

